

Germany-Schwerin: Architectural and related services

OJ S 196/2021 08/10/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landtagsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern

Postal address: Lennéstraße 1

Town: Schwerin

NUTS code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt

Postal code: 19053

Country: Germany

Contact person: Referat Z1

E-mail: z1mail@landtag-mv.de

Telephone: +49 385525-2145

Fax: +49 385525-2188

Internet address(es):

Main address: www.landtag-mv.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YR8REV4/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YR8REV4>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistung Ausbau Medaillonsaal und Nebenräume für eine gastronomische Nutzung

Reference number: 712.05-700-001

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das auf einer Insel im Schweriner See gelegene denkmalgeschützte Schloss besteht aus 5 Gebäudeflügeln und beherbergt Landtag, Museum, Schlosscafé, und Schlosskirche. Der Medaillonsaal mit den Nebenräumen im Hochkeller soll für eine gastronomische Nutzung ausgebaut werden. Zu den Nebenräumen zählen der WC-Bereich für den Medaillonsaal sowie für die Kantine und die Garderobe.

Der Gastraum wird über den Burggarten erschlossen.

Es sind Maßnahmen zur konstruktiven Sicherung, zur Stabilisierung der bauphysikalischen und raumklimatischen Bedingungen, sowie haus-, brandschutz- und nutzungstechnische Erfordernisse planerisch zu berücksichtigen. Eine gastronomische Nutzung stellt sehr hohe Anforderungen an die Haustechnik, unter Berücksichtigung der konservatorischen Belange. So müssen z. B. unter dem neu einzubringenden Fußboden mit Fußbodenheizung, die Lüftungskanäle für die erforderliche Zuluft eingebaut werden.

Der Baubereich befindet sich im denkmalgeschützten Gesamtensemble. Die angrenzenden Bereiche befinden sich in Nutzung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Schloss Schwerin Lennéstraße 1 19053 Schwerin

II.2.4. Description of the procurement

Planungsleistungen Architekt (Objektplanung) nach § 34 HOAI, Leistungsbild Gebäude und Innenräume, LPh 1-2 und optional LPh 3-9 bei stufenweiser Beauftragung mit Schwerpunkt in Ausschreibung (Vorbereitung und Mitwirkung Vergabe) und Bauleitung (Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation)

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 21/01/2022 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:

spezifischer Umsatz (brutto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre beim Leistungsbild Objektplanung Gebäude + Innenräume: 20 %

2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

2.1.) Bürokapazität/Personalstärke: 20 %

2.2.) Referenzen: Referenzportfolio Bewerber (Büro):

Sanierung denkmalgeschützter Gebäude öffentlicher Auftraggeber bei laufendem Betrieb: 60 %

Bearbeitungszeitraum der Referenzen: 01.01.2011 bis zum Ablauf der unter IV.2.2) genannten Bewerbungsfrist,

Referenzobjekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit /Inbetriebnahme) oder der Abschluss der letzten beauftragten Leistungsphase innerhalb des genannten Zeitraums stattgefunden hat. Referenzen werden in einer Gesamtschau beurteilt und bewertet. Es können auch Projekte eingereicht werden, die außerhalb der Grenzen zur sehr guten Vergleichbarkeit liegen.

Die Vergleichbarkeit der Referenzen im Rahmen der Gesamtschau wird anhand folgender Kriterien beurteilt:

- Anzahl der Referenzen

- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Aufgabenstellung:

 - ..- Umbau und Sanierungen bei laufender Nutzung der Gebäude (sehr gut vergleichbar)

 - ..- historische Schlösser, Gutshäuser, Museen o.ä. (sehr gut vergleichbar)

 - ..- andere denkmalgeschützte Gebäude (gut vergleichbar)

 - ..- gastronomische Nutzung (sehr gut vergleichbar)

 - ..- Parlaments- oder andere Regierungsgebäude (gut vergleichbar)

 - ..- Konferenzräume, Tagungsräume u.ä. (gut vergleichbar)

 - ..- Sanierungen, Umbauten (sehr gut vergleichbar)

 - ..- Projekte mit hohen Anforderungen und hohem Koordinierungsaufwand der Fachplaner (z.B. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Hotels usw.) (vergleichbar)

 - ..- andere Projekte öffentlicher Auftraggeber (vergleichbar)

- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die erbrachten Leistungen (Angabe in Prozentpunkten) in den Leistungsphasen 1-8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude u. Innenräume (sehr gut vergleichbar, wenn insgesamt mind. 80 Prozent der Leistungen nach der jeweils geltenden HOAI erbracht worden sind)

- Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Größenordnung: Das vorstehende Projekt hat eine Größenordnung von Projektkosten (KG 300-700) von ca. 6,5 Mio. EUR brutto, die Referenzen sollten jedenfalls eine Größenordnung ab 2,5 Mio. EUR brutto oder mehr aufweisen, um gut vergleichbar zu sein.

Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzauskünfte einzuholen. Bei der Wertung der Referenzen finden positive oder negative Auskünfte Berücksichtigung. Bei negativen Auskünften führt dies zu einer geringeren Bewertung dieser Referenz.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: Leistungsphasen 1 - 2

Stufe 2: Leistungsphase 3 - 4

Stufe 3: Leistungsphase 5

Stufe 4: Leistungsphasen 6 - 9

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

In der Vertragslaufzeit ist die Lph. 9 nicht enthalten.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. AVPQ) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die

Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Erklärung (EEE) wird mit den nachfolgend spezifizierten Erklärungsinhalten akzeptiert. Die Vergabestelle behält sich vor, die jeweils geforderten bzw. von den Eigenerklärungen erfassten Unterlagen und Nachweise jederzeit nachzufordern.

Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen und Erklärungen abzugeben:

- ausgefüllter Teilnahmeantrag, zur Verfügung gestellt auf der in I.1 genannten Vergabepattform. Der Teilnahmeantrag wird als Word-Datei zur Verfügung gestellt, Änderungen am Muster, die nicht im Rahmen der Abgabe einer EEE erfolgen, sind unzulässig und können zum Ausschluss der Bewerbung führen. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt,

Anlagen:

- 01 Liste der Referenzprojekte (Darstellung von 3-5 vergleichbaren Referenzprojekten für Leistungen der Objektplanung)
- 02 Präsentation des Referenzprojekts
- 03 Einheitliche Europäische Eigenerklärung(en) (EEE)
- 04 Erklärung Bergwerksgemeinschaft (falls zutreffend)
- 05 Eigenerklärungen zu Nachunternehmen (falls zutreffend))
- 06 Eigenerklärung zur Eignungsleihe (falls zutreffend)

alternativ zur EEE, kann ggf. durch den AG nachgefordert werden:

- 10 Eigenerklärung über die geleisteten Steuerzahlungen und Sozialabgaben
 - 11 Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (in Kopie) gemäß Angaben
 - 12 Nachweis der beruflichen Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung (in Kopie)
- mit einzureichen, falls zutreffend:

- 07 Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen (falls zutreffend)

mit Vertragsabschluss vorzulegen:

- 08 Erklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz
- 09 Erklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt
- Anlage (optional): Referenzschreiben der Referenzprojekte.

Die aufgezählten Nachweise müssen aktuell, das heißt nicht älter als 12 Monate (bis auf Kammerurkunden, Studienabschluss-Urkunden, Fortbildungsnachweise und Referenzschreiben) und noch gültig sein.

Der Bewerberbogen und die Vordrucke sind in den Originalen an den gekennzeichneten Stellen von einem Büroinhaber, einem Geschäftsführer oder dem bevollmächtigten Vertreter rechtsverbindlich zu unterzeichnen

- Im übrigen wird die Textform als ausreichend akzeptiert. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen fristgerecht eingereicht werden. Beabsichtigt der Bewerber, die Dienstleistung in Zusammenarbeit mit Dritten zu erbringen, müssen die Angaben/ Nachweise auch für Dritte erbracht werden. Weitere Details sind dem Teilnahmeantrag zu entnehmen.

Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare

Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen.

Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber oder als Gesellschafter einer

Bewerbergemeinschaft und gleichzeitig als Einzelbewerber, als Gesellschafter einer Bewerbergemeinschaft oder als Nachunternehmer eines anderen Bewerbers, führen zum Ausschluss aller betroffenen Bewerbungen, sofern die betroffenen Bewerber nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. AVQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die

Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Erklärungen zu den Teilumsätzen des Bewerbers und der Berufshaftpflichtversicherung (es gelten die unten ausgeführten Mindeststandards). Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Es ist nicht notwendig, die Umsatzangaben aller Bieter der Gemeinschaft bzw. aller Unterauftragnehmer der Vollständigkeit halber aufzuführen, sofern die Mindeststandards bereits durch Angaben eines Bieters erreicht werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

-- Berufshaftpflichtversicherung:

Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung über eine Deckungssumme von mindestens 5,0 Mio. EUR für Personenschäden und

7,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden.

Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssummen pro Jahr betragen und die Leistungsbereiche der Nachunternehmer einschließen.

Der Bewerbung muss beiliegen

a) die rechtsverbindliche Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall, eine solche Versicherung abgeschlossen wird oder

b) der Nachweis, dass eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist und dass die Ersatzleistung des Versicherers mindestens das 2-fache der o. g. Deckungssummen pro Jahr beträgt.

Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt werden.

Bei Bietergemeinschaften muss jeder Bieter den geforderten Versicherungsnachweis einzeln und in voller Höhe erbringen.

-- Umsatz:

Erklärung über den Umsatz des Bewerbers über mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbare Dienstleistungen in den letzten 3 Jahren gem. § 45 VgV. Der in der Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI erzielte durchschnittliche Jahresteilumsatz muss mind. 500.000,00 EUR betragen (ohne Mehrwertsteuer).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. AVQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die

Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung siehe unten. Die Wertung der Auswahlkriterien und die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der personenbezogenen Nachweise der technischen Leistungsfähigkeit und dem Nachweis der erbrachten Leistungen für den Bereich Objektplanung von 3 bis 5 vergleichbaren Referenzprojekten. Für die Referenzen gelten die unten genannten Mindestanforderungen. Die Auswahlkriterien sind der Bekanntmachung gem. "Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern" zu entnehmen. Die Vergabestelle behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen bei den jeweiligen Bauherren zu überprüfen und die Wertung in Abhängigkeit des Prüfergebnisses vorzunehmen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- siehe "Objektive Kriterien" unter II.2.9)

--- mind. eine Baumaßnahme einer Kernsanierung eines vergleichbaren Hochbauprojekts

--- mind. eine Baumaßnahme bei laufender Nutzung

--- mind. eine Baumaßnahme im denkmalgeschützten Gebäude bzw. Ensemble

- mind. eine Referenz wurde für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht,

- mind. eine Referenz umfasst Projektkosten KG 300-700 nach DIN 276 von mind. 2,5 Mio. EUR.

Je Referenz ist das Referenzformblatt des Teilnahmeantrags zu benutzen. Eine optionale Detailbeschreibung der Referenz, die maximal 2 Blätter DIN A4 oder 1 Blatt Seite DIN-A3 umfassen darf, kann als Anlage beigelegt werden. Zur Wertung des Kriteriums Referenzschreiben kann je Referenz ein Referenzschreiben als Anlage beigelegt werden. Das Referenzschreiben kann entfallen, wenn der Auftraggeber das Referenzformblatt aus dem Teilnahmeantrag unterzeichnet.

Die für die Projektleitung und Bauüberwachung vorgesehenen Personen sind mit vollem Namen, beruflicher Qualifikation und Dienst Eintritt im Unternehmen anzugeben. Ggf. geplante freiberufliche Mitarbeiter/innen sind zu benennen.

Es sind 3-5 Referenzen vergleichbarer Projekte einzureichen, an die folgende Mindestkriterien gestellt sind.

Bei der Wertung werden nur Referenzen berücksichtigt, die alle Mindestkriterien erfüllen:

- die Referenzen wurden mit dem Abschluss der LPH 8 gem. § 34 HOAI nach dem Stichtag 31.12.2011 fertiggestellt,

- die Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI der Referenzen muss mind. in den Leistungsphasen 5-8 von dem Bewerber erbracht worden sein, bzw. von dem Mitglied der Bergwerksgemeinschaft oder dem Unterauftragnehmer, der für diesen Auftrag die Gebäudeplanung übernehmen soll,

- die Referenzen sind anhand der Referenzformblätter Anlage 01 zu dokumentieren

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:
§ 75 VgV

III.2.2. Contract performance conditions

- Angabe der Projektleitung und Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 VgV als Architekt/-in,
- Angabe der Bauüberwachung und Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 VgV als Architekt/-in oder Ingenieur/-in.
- Angabe des für die Objektüberwachung vorgesehenen eigenen Personals mit vorgenannter Berufsqualifikation

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/11/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 22/11/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/02/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YR8REV4

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer MV

Postal address: Johannes-Stelling-Straße 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telephone: +49 3855885160

Fax: +49 3855884855817

Internet address: <http://www.regierung-mv.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
entsprechend den Regelungen in § 160 GWB

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landtag MV, Referat Z1

Postal address: Lennéstraße 1

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: z1mail@landtag-mv.de

Telephone: +49 3855252145

Fax: +49 3855252188

Internet address: <http://www.landtag-mv.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/10/2021